

OpinionTRAIN (2022)

„Klimawandel: Der größte Hebel ist der Verzicht – gerade in der Krisensituation“

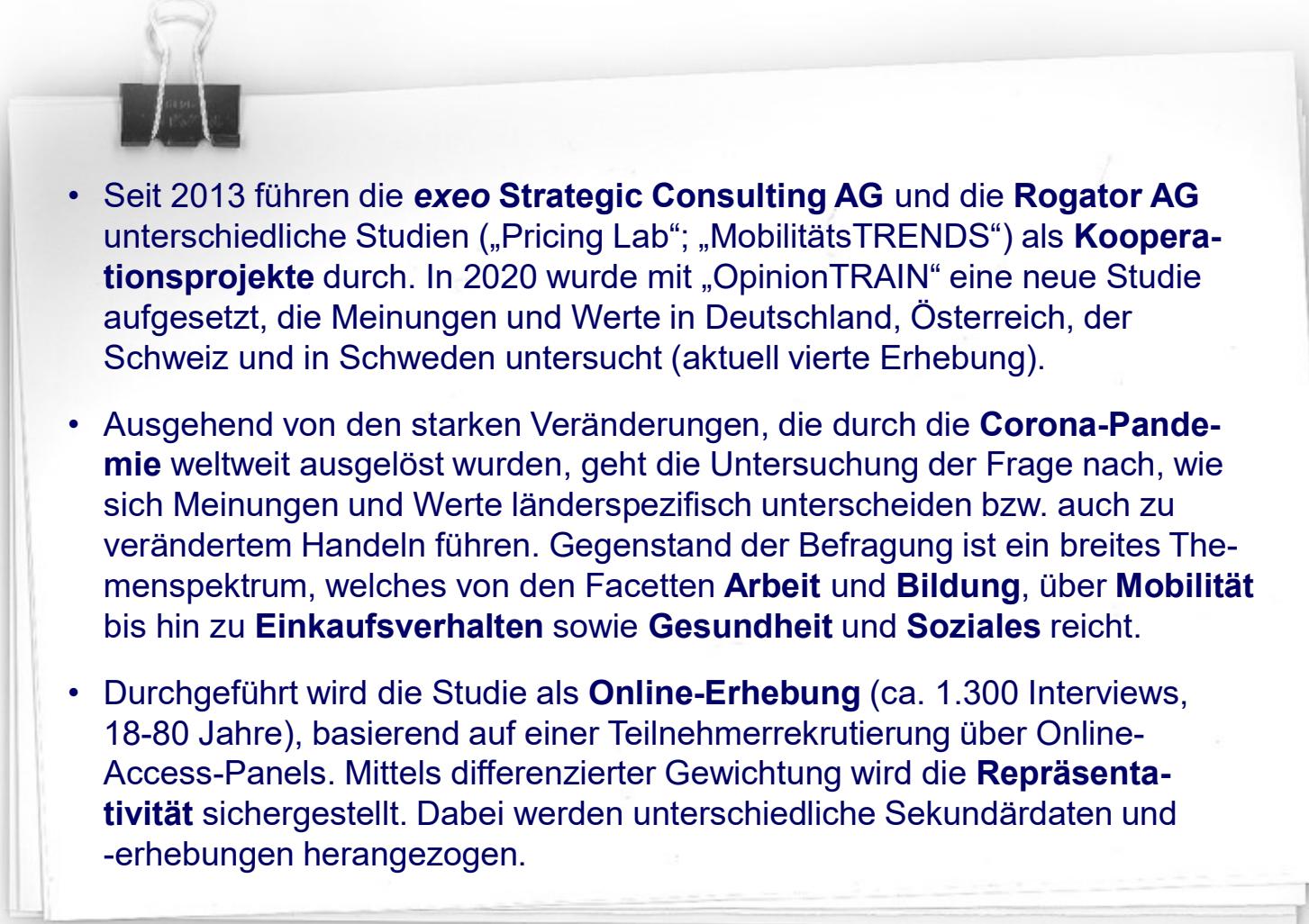
Die Studie „OpinionTRAIN 2022“ untersucht die Sicht der Bevölkerung auf Maßnahmen gegen den Klimawandel in Zeiten der Ukrainekrise

Bonn, Apr. 2022

Verantwortlich:

Prof. Dr. Andreas Krämer
exeo Strategic Consulting AG
Wittelsbacherring 24, D-53115 Bonn
Tel: +49 (0) 178 256 22 41
Fax: +49 (0) 228 629 78 51
andreas.kraemer@exeo-consulting.com
www.exeo-consulting.com

Johannes Hercher
Rogator AG
Emmericher Straße 17, D-90411 Nürnberg
Tel: +49 (0) 911 8100550
Fax: +49 (0) 911 8100570
j.hercher@rogator.de
www.rogator.de



Methodischer Ansatz

- Nutzung **Online-Access-Panel** zur Rekrutierung der Probanden.
- Zielgruppe sind **n=1.357** Personen, die zu unterschiedlichen Lebensbereichen befragt werden (n=975 Verbraucher und n=382 Entscheider im Unternehmen).
- Dauer der Befragung: ca. **23 Minuten**. Die Interviews erfolgten vom 23.03. bis 11.04.2022 (vierte Erhebung).
- Zentrale **Themenbereiche** der Untersuchung:
 - A. Aktuelle Lebenslage / Beschäftigung
 - B. Einkaufsverhalten und Medien
 - C. Mobilität und Reisen
 - D. Gesundheit und Soziales
 - E. Wirtschaftliche Entwicklung.
- Der Datensatz ist repräsentativ **gewichtet**.

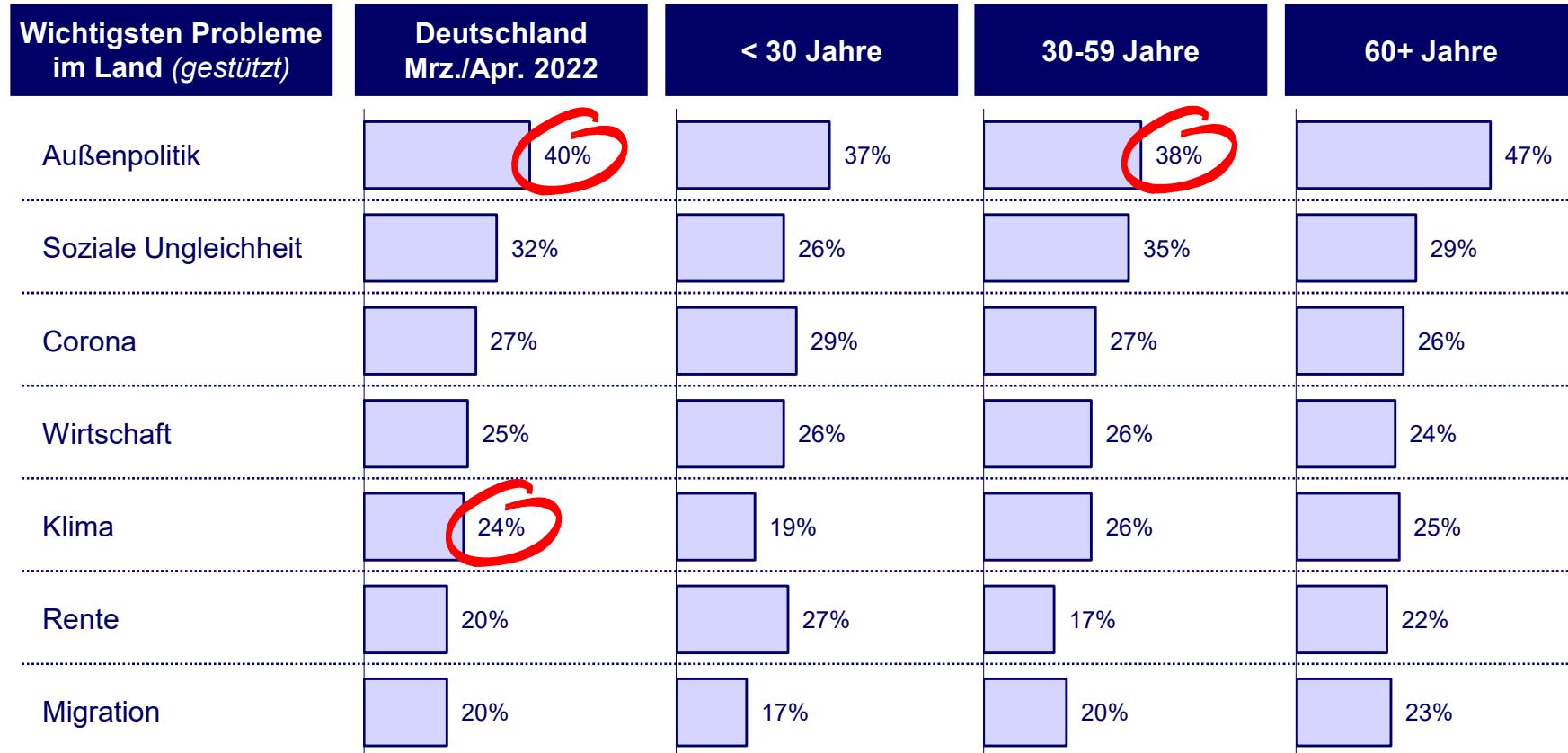
Kern-Ergebnisse (Auszüge)

- Als Beitrag für den Klimawandel findet die Vermeidung von **Kurzstreckenflügen** eine breite, der Verzicht auf Fleisch eine eher geringe Akzeptanz.
- Der Anteil der Bevölkerung, der **aktiv auf Maßnahmen** gegen den **Klimawandel** achtet, ist aktuell **gestiegen**, und das, obwohl das Thema Klimapolitik medial wenig präsent ist.
- Obwohl die **Generation Z** (geboren 1995-2009) häufig als Treiber für mehr Klimaschutz gesehen wird, ist die persönliche Opferbereitschaft geringer als in der Generation Baby-Boomer.
- Besonders Pkw-Nutzer mit niedriger Jahreskilometerleistung **achten** heute bereits darauf, auf Geschwindigkeiten **über 130 km/h** zu verzichten. Selbst bei Pkw-Fahrern mit hoher Fahrleistung sind ca. 80 % grundsätzlich bereit dazu.

Aktuelles Top-Thema der wichtigsten Problembereiche ist die Ukraine-Krise (Außenpolitik) – nur 24 % nennen das Thema „Klima“

Opinion
TRAIN

Wichtigste wahrgenommene Probleme in Deutschland (% aller Befragten)¹⁾



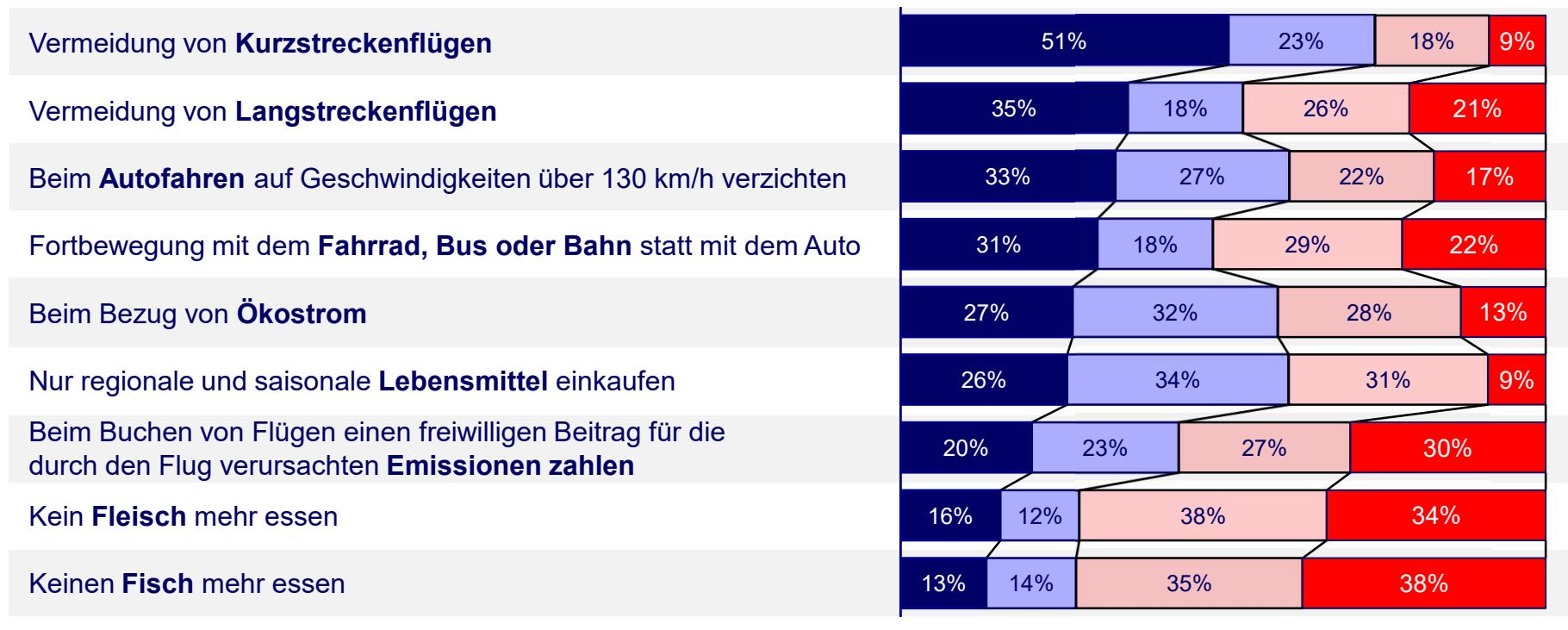
- 1) Was sind die aus Ihrer Sicht derzeit wichtigsten Probleme in Deutschland? (Maximal 2 Antworten sind zugelassen).

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

Als Beitrag für den Klimawandel findet die Vermeidung von Kurzstreckenflügen eine breite, der Verzicht auf Fleisch eine eher geringe Akzeptanz

Opinion
TRAIN

Mrz./Apr. 2022: Persönliche Opferbereitschaft als Beitrag für den Klimaschutz¹⁾

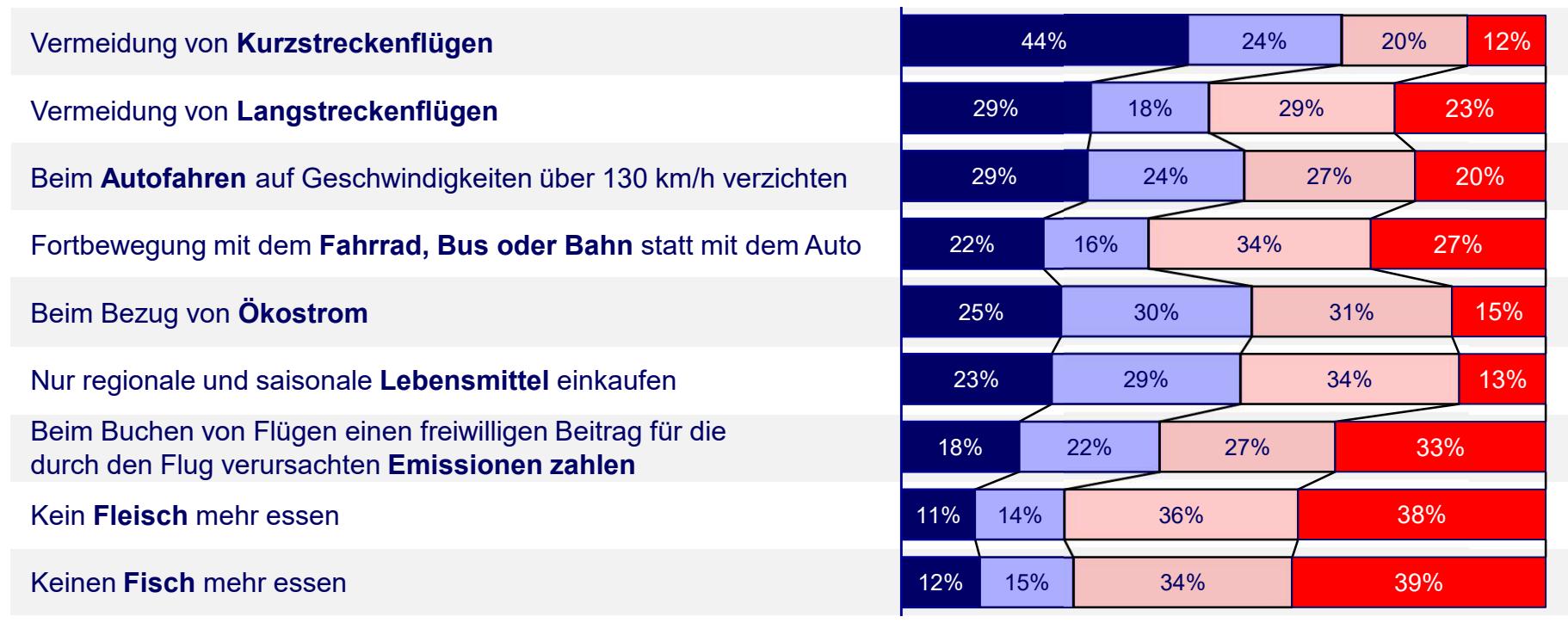


1) Bitte geben Sie an, inwiefern Sie persönlich dazu bereit wären, durch die folgenden Maßnahmen / Einschränkungen einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.

Der Vergleich mit den Bewertungen aus der Vormessung im Aug./Sep. 2021 lässt Verschiebungen in den Verbraucherpräferenzen erkennen

Opinion
TRAIN

Vormessung Aug./Sep. 2021: Persönliche Opferbereitschaft als Beitrag für den Klimeschutz¹⁾

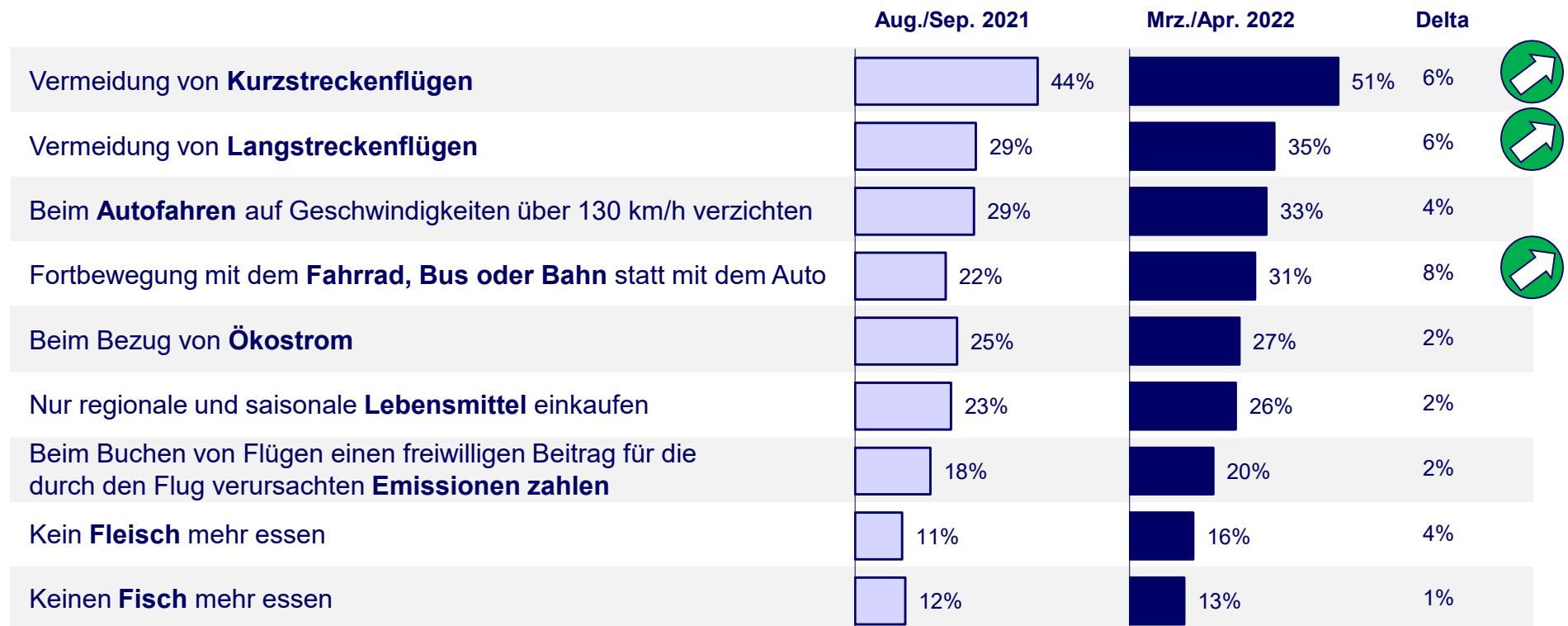


1) Bitte geben Sie an, inwiefern Sie persönlich dazu bereit wären, durch die folgenden Maßnahmen / Einschränkungen einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.

Der Anteil der Bevölkerung, der aktiv auf Maßnahmen gegen den Klimawandel achtet, ist aktuell gestiegen – deutliches Plus bei Verkehrsthemen

Opinion
TRAIN

Persönliche Opferbereitschaft als Beitrag für den Klimaschutz (% „achte darauf aktuell stark“)¹⁾

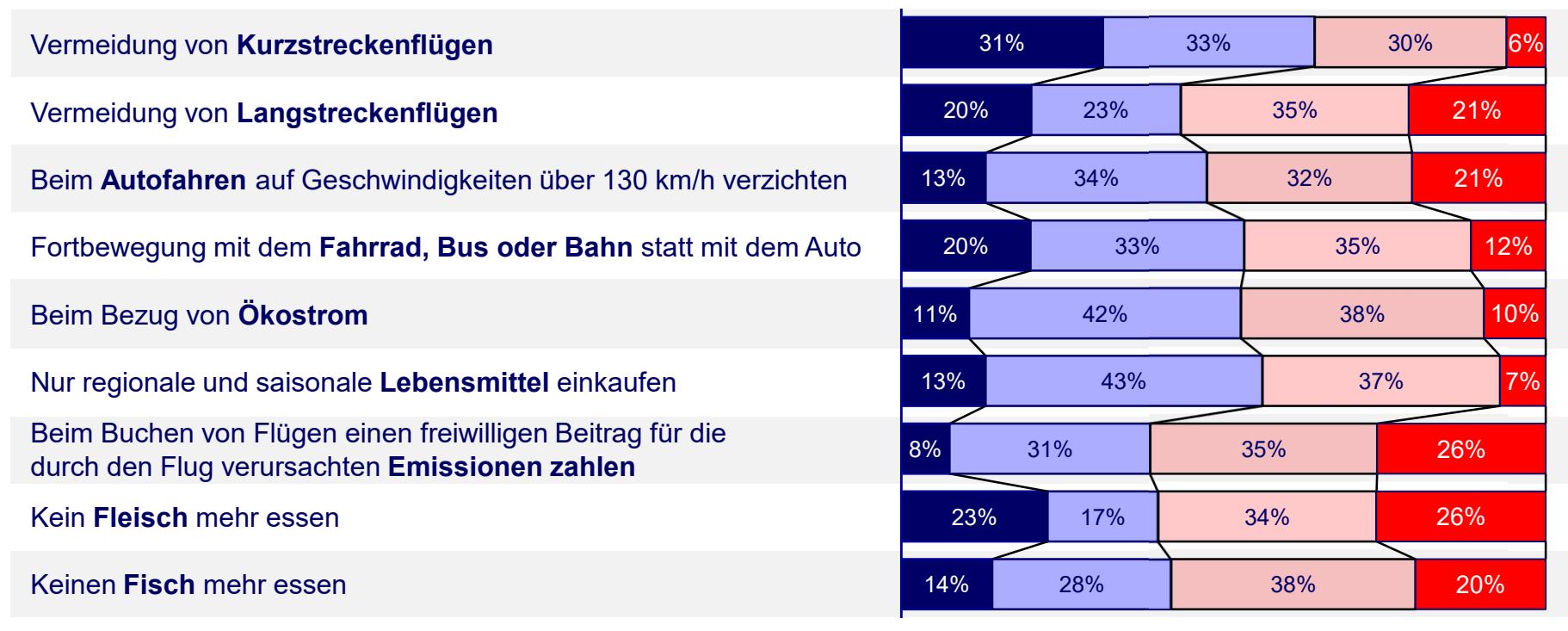


1) Bitte geben Sie an, inwiefern Sie persönlich dazu bereit wären, durch die folgenden Maßnahmen / Einschränkungen einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.

In der Generation Z (geboren 1995-2009) ist die Bereitschaft, aktiv einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten, vergleichsweise gering

Opinion
TRAIN

Mrz./Apr. 2022: Persönliche Opferbereitschaft als Beitrag für den Klimaschutz in der Generation Z (geboren 1995-2009)¹⁾



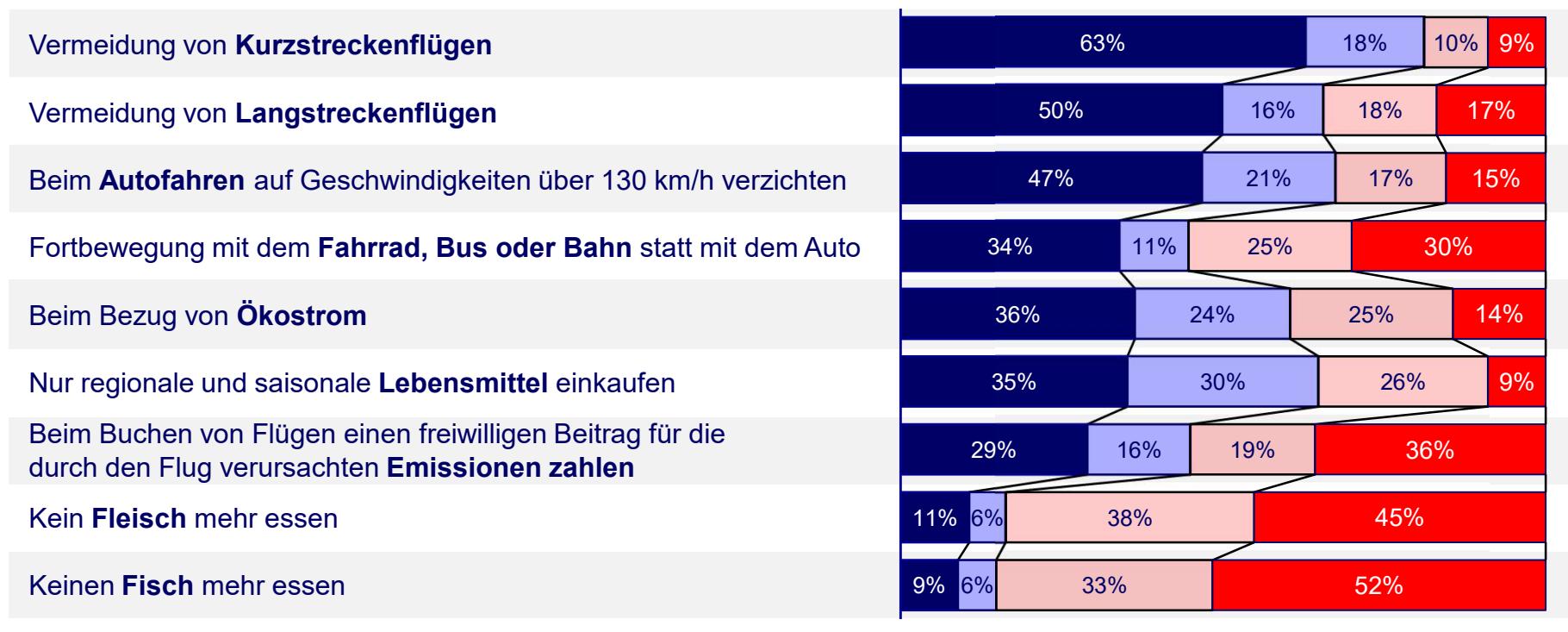
1) Bitte geben Sie an, inwiefern Sie persönlich dazu bereit wären, durch die folgenden Maßnahmen / Einschränkungen einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

In der Generation Baby-Boomer zeigt sich in vielen Punkten eine hohe Bereitschaft, aktiv einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten

Opinion
TRAIN

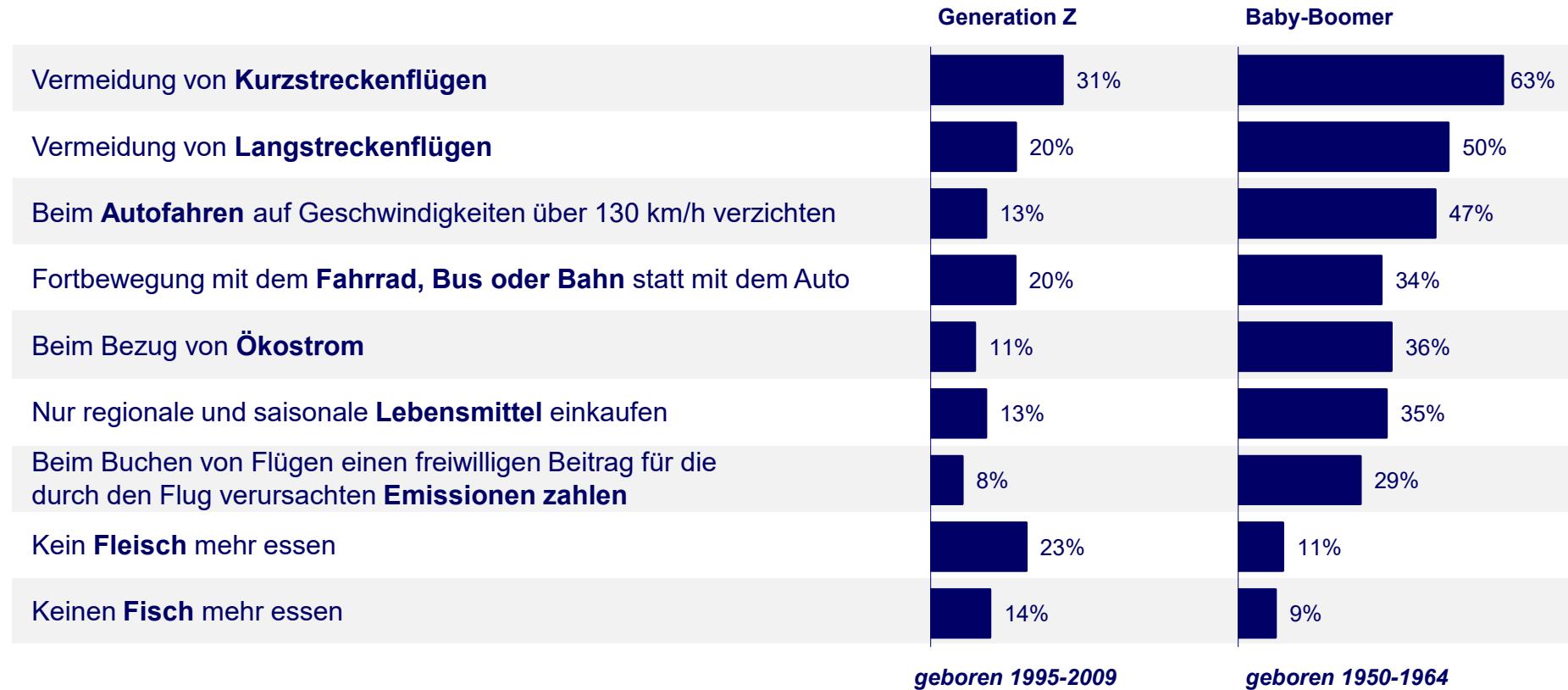
Mrz./Apr. 2022: Persönliche Opferbereitschaft als Beitrag für den Klimaschutz in der Generation Baby-Boomer (geboren 1950-1964)¹⁾



1) Bitte geben Sie an, inwiefern Sie persönlich dazu bereit wären, durch die folgenden Maßnahmen / Einschränkungen einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.

Obwohl die Generation Z (geboren 1995-2009) häufig als Treiber für mehr Klimaschutz gesehen wird, ist die persönliche Opferbereitschaft geringer

Mrz./Apr. 2022: Persönliche Opferbereitschaft als Beitrag für den Klimaschutz (% „Achte darauf aktuell stark“)¹⁾

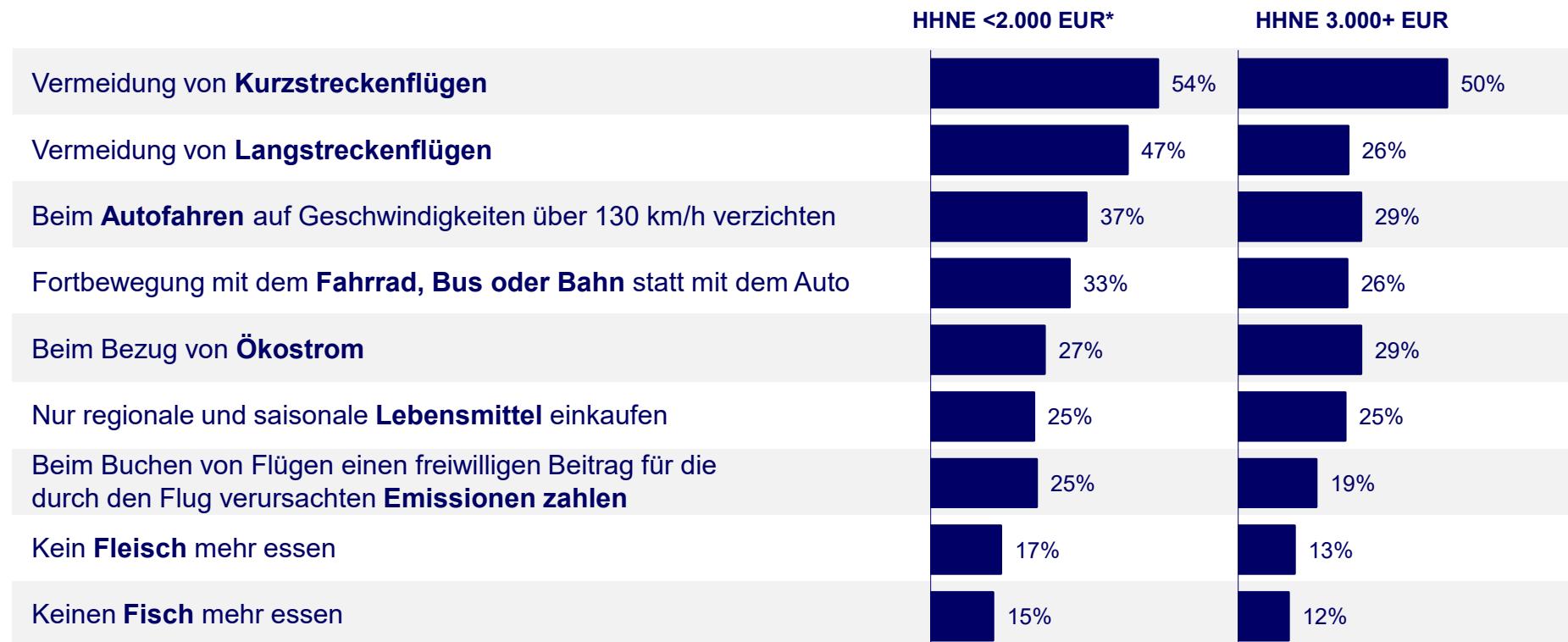


1) Bitte geben Sie an, inwiefern Sie persönlich dazu bereit wären, durch die folgenden Maßnahmen / Einschränkungen einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.

Personen mit höherem Einkommen zeigen tendenziell eine geringere Absicht zur Umsetzung von Maßnahmen gegen den Klimawandel

Opinion
TRAIN

Mrz./Apr. 2022: Persönliche Opferbereitschaft als Beitrag für den Klimaschutz (% „Achte darauf aktuell stark“)¹⁾



* HHNE = Haushaltsnettoeinkommen pro Monat

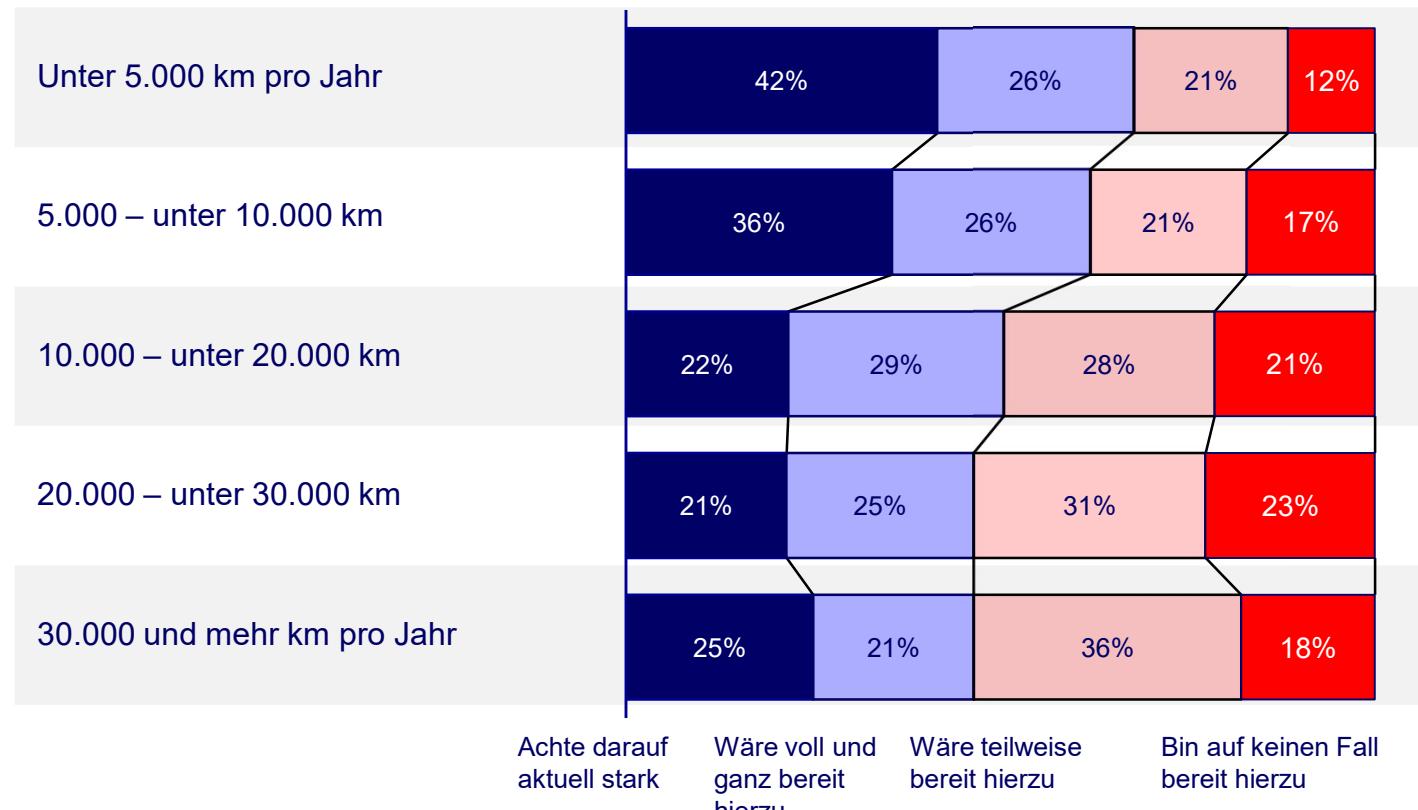
1) Bitte geben Sie an, inwiefern Sie persönlich dazu bereit wären, durch die folgenden Maßnahmen / Einschränkungen einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten.

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG

Besonders Pkw-Nutzer mit niedriger Fahrleistung achten heute bereits darauf, auf Geschwindigkeiten über 130 km/h verzichten

Opinion
TRAIN

Mrz./Apr. 2022: „Beim Autofahren auf Geschwindigkeiten über 130 km/h verzichten“ nach Fahrleistung¹⁾



1) Bitte geben Sie an, inwiefern Sie persönlich dazu bereit wären, durch die folgenden Maßnahmen / Einschränkungen einen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten. Und: Wie viele km fahren Sie schätzungsweise pro Jahr mit dem Auto?

Quelle: exeo Strategic Consulting AG / Rogator AG